

 HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft



KLEINE ZEITUNG Die Saat

Internationaler Grünland- und Viehwirtschaftstag

Wissenschaft für die Praxis



17. September 2021

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

- Eröffnung des Bio-Institutsgebäudes
- Festansprache Fr. BM Elisabeth Köstinger
- 25 Fachstationen
- Große Themenvielfalt
- Maschinen- und Gerätevorführung
- Innovation Farm LIVE



Eine Einrichtung des Bundesministeriums
für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus



Praxis trifft Forschung

Unter dem Motto „**Praxis trifft Forschung**“ bietet das Haus Raumberg-Gumpenstein allen Interessierten ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm an. Eigentlicher Anlass für den Grünland- und Viehwirtschaftstag 2021 ist die Eröffnung des neu errichteten Bio-Institutsgebäudes; mit dieser Fachveranstaltung möchten wir uns bei allen Unterstützern und Verantwortlichen für die Umsetzung und das gelungene und symbolträchtige Gebäude sehr herzlich bedanken.

Im Rahmen des Grünland- und Viehwirtschaftstages sollen neueste Forschungsprojekte und Ergebnisse in praxisnaher Art und Weise vermittelt werden. Die Erfahrungen aus der Pandemie waren vielfältig, aber als Grundtenor kann mitgenommen werden, dass Themen wie Natur, Umwelt sowie Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion einen neuen Stellenwert in unserer Gesellschaft erfahren haben. Die Erkenntnis, dass in diesen Bereichen, insbesondere in der Lebensmittelversorgung große Abhängigkeiten bestehen, verstärkt dieses „neue Interesse“ an den sogenannten „Life Sciences“. Die großen Herausforderungen der letzten Jahre sind aber während der Corona-Krise nicht verschwunden, sondern nur scheinbar in den Hintergrund getreten. Themen wie der Klimawandel, die nachhaltige Versorgung mit sicheren, österreichischen Lebensmitteln, die Erhaltung und Weiterentwicklung der bäuerlichen Familienbetriebe werden uns auch nach der Corona-Krise intensiv beschäftigen. Fragen des Umweltschutzes oder auch des Tierwohls, der Digitalisierung und der Biodiversität, der „grünen“ Energiegewinnung, der Ökoeffizienz und der standortgerechten Landwirtschaft insgesamt werden künftig einen besonders hohen Stellenwert haben. Die Fragestellungen zu all diesen relevanten Themenbereichen fließen direkt in unsere wissenschaftlichen Projekte ein und sollen im Rahmen der von uns angebotenen Fachstationen verständlich vermittelt werden. Die große Bedeutung der biologischen Landwirtschaft wird auch durch den Umstand unterstrichen, dass diese Veranstaltung am biologisch bewirtschafteten Lehr- und Forschungsbetrieb Moarhof stattfindet.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HBLFA Raumberg-Gumpenstein bedanken wir uns stellvertretend bei FBM Elisabeth Köstinger, SC Mag. Margareta Scheuringer und Dr. Gerhard Draxler für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes Neubau Bio-Institutsgebäude und wünschen allen unseren Gästen einen interessanten und lohnenden Tag sowie einen angenehmen Aufenthalt im Ennstal.

Dr. Anton Hausleitner
Direktor

Dr. Johann Gasteiner
Direktor Stv., Leiter für
Forschung und Innovation

Programm für den 17. September 2021

9:45 - 10.45

Festakt Eröffnung Bio-Institutsgebäude
mit Festansprache
Frau Bundesministerin **Elisabeth Köstinger**

11.00 - 14.00

Fachstationsbetrieb

- 25 Fachstationen stehen zu Ihrer Auswahl
Sie entscheiden, welche Fachthemen für Sie interessant sind und welche Stationen Sie besuchen. Zu jeder halben bzw. vollen Stunde (11:00, 11:30, 12:00, 12:30, 13:00, 13:30 Uhr) starten abwechselnd Kurzvorträge

14.00 - 16.00

Maschinen- und Gerätevorführung
zu Gülle- und Nachsaattechniken

- Gülleseparierung (Güllegrube Stall)
- Nach- und Übersaattechnik
- Gülleausbringung (Vorführfläche West)

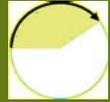
ganztäglich

Rahmenprogramm

- Mittagessen im Festzeltbereich
- Bio-Köstlichkeiten
- Ausstellerstände zu Innen- und Außenmechanisierung sowie zu landwirtschaftlichen Fachthemen
- Innovation farm live
- Streichelzoo und Schülervorführungen
- Besichtigung Bio-Institutsgebäude

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Fachstationen Gelb

Beginn zu jeder vollen Stunde
um 11:00, 12:00 und 13:00 Uhr

1	Alternative Speisekulturen - Süßkartoffeln und Hülsenfrüchte <i>Daniel Lehner</i>
2	Drohne beflügelt die Grünlandforschung <i>Andreas Schaumberger, Andreas Klingler</i>
3	Lass es summen - Hof und Garten zum Blühen bringen <i>Bernhard Krautzer, Renate Mayer</i>
4	Landwirtschaft und Klimawandel - Wasserbedarf im Grünland <i>Markus Herndl</i>
5	Güllezusätze - was sie können und was nicht?! <i>Andreas Zentner, Andreas Zefferer</i>
6	Klein und doch nicht fein - Einblick in die Welt der Parasiten <i>Leopold Podstatzky</i>
7	Wie geht es dir? So beurteile ich das Tierwohl <i>Elfriede Ofner-Schröck, Edina Scherzer</i>
9	Bio-Zuchtstaatenhaltung - ein virtueller Rundgang <i>Werner Hagmüller</i>
10	Innovation Farm LIVE - Die Revolution der Tierbeobachtung <i>Christian Fasching</i>
11	FarmLife - Für eine ökoeffiziente Landwirtschaft <i>Christian Fritz, Elisabeth Finotti, Markus Herndl, Thomas Guggenberger</i>
12	Gräser wachsen lassen - Bestände und Düngung am Grünland abstimmen <i>Walter Starz</i>
13	Gras dich fit - Weide erfolgreich umsetzen <i>Johann Häusler</i>
14	Schütze was du liebst - Herdenschutz bei Schafen und Ziegen <i>Stefanie Gappaiaier, Reinhard Huber</i>
15	Protein aus Seegras und Kleegrassilage und Futterkohle-fütterung - Farm4More <i>Andreas Steinwiddler, Manuel Winter, Michael Mandl, Ernst Holler</i>



Fachstationen Grün.

Beginn zu jeder halben Stunde
um 11:30, 12:30 und 13:30 Uhr

1	Vom Acker auf den Teller - Getreide und Erdäpfel <i>Waltraud Hejn</i>
2	Am Boden bleiben - Bodenleben im Grünland fördern und Qualität erhalten <i>Andreas Bohner</i>
3	PolliDiversity - Bestäubervielfalt im Umfeld <i>Verena Mayer, Renate Mayer</i>
4	Landwirtschaft und Klimawandel - Wie schützen wir das Klima? <i>Thomas Guggenberger, Georg Terler</i>
5	Nutztierhaltung und Nachbarschaft - worauf achten? <i>Michael Kropf, Irene Mösenbacher-Molterer</i>
6	Das Tier das aus der Kälte kam - Erhaltungswürdige Nutztierrassen <i>Beate Berger</i>
7	Hitzestress und Minderungspotenziale in der Milchviehhaltung <i>Eduard Zentner, Birgit Heidinger, Irene Mösenbacher-Molterer</i>
10	Wer nichts weiß, muss alles essen! <i>Christina Nulbäumer</i>
11	Auf Qualität setzen! Einflussfaktoren auf die Fleischqualität <i>Margit Velik, Roland Kitzler</i>
12	Futterertrag - eine Frage des Saatgutes <i>Lukas Galer, Wilhelm Graiss, Bernhard Krautzer</i>
13	Mit allen Sinnen - Futterqualität selbst bewerten <i>Reinhard Resch</i>
Maschinen- und Gerätevorführung ab 14 Uhr	
8	Gülleseparierung - so funktioniert es
16	NEC Richtlinie und Gülleausbringung - Fluch oder Chance?
16	Übersaat mit Striegel und Nachsaat mit Zinkensaat

Lageplan der Fachstationen



Festzelt Festzelt

1 Fachstationen

Bio Bio-Institutsgebäude

S Streichelzoo & SchülerInnenvorf.

Wissenschaft für die Praxis

Anreise

Von Wien kommend: Nutzen Sie ab Wien die A23 und die A2-Südbahn. Bei Neukirchen folgen Sie einer der beiden rechten Spuren in Richtung Bruck an der Mur/Neukirchen. Ab hier geht es weiter auf der S6 bis zum Knoten St. Michael bei Leoben. Folgen Sie im weiteren Verlauf der A9 Richtung Linz/Salzburg.

Von Graz kommend: Nutzen Sie die A9 Richtung Linz/Salzburg. Ab Selzthal nehmen Sie die Ennstal Bundesstraße B 320 Richtung Liezen/Gröbming/Schladming.

Von Salzburg kommend: Nehmen Sie am Knoten Salzburg die Abzweigung auf die A 10/E 45 Richtung Villach, Slowenien, Italien und folgen Sie der Autobahn bis zur Abfahrt 63 Altenmarkt. Ab hier geht es weiter auf der Ennstal Bundesstraße vorbei an Schladming, Gröbming bis Trautenfels. Hier biegen Sie rechts auf die Bundesstraße ab und folgen den Beschilderungen.

Für alle Richtungen: Etwa 300 m nach dem Kreisverkehr werden die Busse in Richtung Schloss-Trautenfels gelotst, wo die Besuchergruppen aus den Bussen aussteigen können. Nach einem 10 minütigen Fußmarsch gelangen Sie zum Veranstaltungsgelände am Bio-Institut. Die Busse parken bis zur Heimreise am Sportplatz in Irdning.

fürs Navigationsgerät: Veranstaltungsort

HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Bio-Institut, Trautenfels 15
8951 Stainach-Pürgg

Veranstalter

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal
raumberg-gumpenstein.at

gruenlandtag.at

Während der Veranstaltung erreichbar: +43 (0)664 1545965

Wissenschaft für die Praxis

Hinweise

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt:
Bitte entsprechende Bekleidung und Regenschutz mitnehmen!
Bei starkem Regen werden einzelne Fachstationen in Innenräume verlegt. Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der jeweiligen Coronaregeln durchgeführt. Wir behalten uns das Recht der kurzfristigen Absage vor.

Foto-Hinweis: Fotos, die bei der Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten auf den Websites bzw. in den Medien der Veranstalter veröffentlicht (berechtigtes Interesse).



Veranstaltungsort

HBLFA Raumberg-Gumpenstein,
Bio-Institut, Trautenfels 15
8951 Stainach-Pürgg

Veranstalter

HBLFA Raumberg-Gumpenstein,
Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal
raumberg-gumpenstein.at
gruenlandtag.at

während der Veranstaltung erreichbar: +436641545965

Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien
des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events
auszurichten.

